

Jahresbericht



2023

Inhalt

1. Vorwort.....	2
2. Bücherstüberl auf einen Blick	3
3. Das Jahr in Zahlen – ein schneller Überblick	4
4. Veranstaltungskalender 2023.....	6
4.1 Veranstaltungen Erwachsene.....	7
4.1.1 Lesen in den Gärten.....	7
4.1.2 März – Lesung mit Apotheker Dr. Hannes Pröller	8
4.1.3 April – Lesung mit Constanze Lindner.....	9
4.1.4 September – Buchvorstellung „Carl Ernst von Gravenreuth“	10
4.1.5 Dezember – Weihnachtliche G´schichten mit Rosy Lutz	11
4.2 Kinderprogramm	12
4.2.1 Ferienprogramm.....	12
4.2.2 Märchenerzählerin in der Vorweihnachtszeit.....	13
5. Büchereiteam	14
6. Bücherei-Partner	15
6.1. Grundschule Affing.....	15
6.2. Kindergärten	18
7. Statistik.....	19
7.1 Leserschaft.....	19
7.1.1 Neuanmeldungen	20
7.1.2 Wohnorte.....	20
7.2. Medien	22
7.2.1 Entleihungen	23
7.2.2 Umschlagszahlen der Medienkategorien.....	24
7.3. Digitale Medien über die Onleihe LEO SUED	25
7.3.1 Ausleihverhalten bei der Onleihe	27
7.3.2 Ausleihen nach eMedientyp	28
7.3.3 Leser der Onleihe	29
7.4 Öffnungszeiten mit Auswertung der Besucher.....	29
7.4.1 Öffnungszeiten Schulausleihe.....	30
7.5. Arbeitsstunden.....	30
7.6. Finanzielles	30
8. Pfarrer Wechsel	32
9. Dank.....	33

1. Vorwort

Es ist wieder soweit – der nun 7. Jahresbericht möchte gerne allen interessierten Lesern einen umfassenden Rückblick auf das vergangene Büchereijahr ermöglichen.

Gespickt mit vielen Aktivitäten und tollen Akteuren ist es dem engagierten Büchereiteam – zusätzlich zur eigentlichen Büchereiarbeit – erneut gelungen, für viel Abwechslung in der Gemeinde zu sorgen.



Da wir mittlerweile schon eine gewisse Erfahrung im Bereich Veranstaltungen gesammelt hatten, wagten wir uns 2023 an eine größere Sache – mit der Kabarettistin Constanze Lindner – den meisten aus der Sendung „Vereinsheim Schwabing“ des BR geläufig – hatten wir im Frühjahr gleich mal ein kulturelles Highlight zu bieten!

Für unsere Grundschul Kinder gab´s auch Neuland zu erkunden. Zum ersten Mal haben wir uns für die Teilnahme am Programm „Sommerferien–Leseclub in Bayern“ entschieden. Dieses wird von der staatlichen Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen für alle interessierten öffentlichen Büchereien Bayerns konzipiert.

Zur gelungenen Umsetzung in unserer Bücherei hat Diana Moser – die sich um die ganze Organisation dieser Aktion kümmerte – die „Freiherr von Gravenreuth´sche Kultur- und Förderstiftung“ in Person von Frau Teresa Bernheimer und Herrn Kaspar Pflüger ins Boot geholt. So war es uns möglich, hierfür tolle neue Bücher – exklusiv für die Leseclubmitglieder – zu besorgen.

Unter dem Motto



gingen unsere Grundschüler mit Freude daran, den Club mit Leben zu füllen!

2. Bücherstüberl auf einen Blick

Für alle, die uns noch nicht kennen, sind hier die wichtigsten Rahmenbedingungen und Fakten rund um die Nutzung unseres Bücherstüberl aufgeführt:



Jahresgebühr Leserausweis:

- Kinder bis 17 Jahre: 2,50 €
- Erwachsene: 7,50 €
- Familien: 10,00 €



Öffnungszeiten:

- Dienstag: 15:00 – 17:00 Uhr
- Donnerstag: 16:00 – 18:00 Uhr
- Sonntag: 15:00 – 17:00 Uhr



Medienangebot:

- Kinderbücher
- Romane
- Zeitschriften
- Tonies
- Kindersachbücher
- Sachbücher
- CDs / DVDs
- Spiele



Onleihe LEO-SUED:

- eBook
- ePaper
- eLearning
- eAudio
- eMagazine



WebOPAC:

www.affing.de/buecherei

- Online Recherche
- Leser-Kontoverwaltung



Instagramm Kanal:



affingerbuecherstueberl



Kontaktdaten:

- Schloßplatz 1, 8644 Affing
- 08207/9596574
- buecherei@affing.de

3. Das Jahr in Zahlen – ein schneller Überblick

Für das Team ist es natürlich immer spannend am Jahresende zu resümieren – „Was haben wir mit unserer Arbeit erreicht?“, „Wo stehen wir?“, „Wie wird unser Angebot von den Menschen angenommen?“. Der folgende Überblick lässt erkennen, dass wir kontinuierlich steigende Zahlen aufweisen können, und die Rückmeldung ist ganz deutlich:

„Das Bücherstüberl ist ein erfolgreiches Projekt!“

Unsere Leserschaft



Aktive Leser: 1089 Leser
Neue Leser: 248 Anmeldungen



2023 geht der positive Trend weiter. Erneut können wir einen Anstieg unserer Leseranzahl melden.

Unsere Besucher



Bücherei: 7372 Besuche
Veranstaltungen: 1035 Besuche



Das Engagement des Teams trägt Früchte. Es freut uns, dass wir viele Menschen für unser Angebot begeistern können, und sowohl die Bücherei als auch die Veranstaltungen gut besucht sind.

Unsere Medien



Entleihungen: 19050 Medien
Medienbestand: 7683 Medien
Neue Medien: 536 Medien



Die Aktualität unserer Medien zieht großes Publikum an, die Leser belohnen dies mit vielen Entleihungen. Unser Medienetat ermöglicht den ständigen Ausbau des gut sortierten Angebots, das gerade von Familien und Kindern viel genutzt wird.

Unsere Onleihe



Entleihungen: 4039 eMedien
Nutzer: 121 Leser
Neue Nutzer: 41 Leser



Sehr erfreulich ist das steigende Interesse am LEO-SUED. Über 10 % unserer Leser nutzen auch die Onleihe – bei den eMedien stiegen die Entleihungen um 30% – es dürfen trotzdem ruhig mehr werden.

Nutzung WebOPAC



Recherche: 3854 Aufrufe
Logins: 578 Leserkonten
Portalseite: 7943 Aufrufe



Unsere Leser recherchieren auch gerne in unserem WebOPAC – Hitlisten oder Neuheiten, Login ins Kundenkonto bzw. Aufruf der Portalseite, alle Werte zeigen vermehrte Nutzung.

Sozial Media



Follower: über 200
Beiträge: über 60



Das Insta-Team ist fleißig am Posten von Beiträgen und Reels rund ums Geschehen in der Bücherei. Dies wird immer mehr wahrgenommen – es ist toll, dass wir uns seit Ende 2023 über 200 Follower freuen können.

Wer Interesse an einer genaueren Betrachtung der verschiedenen Posten hat, findet im Bereich „Statistik“ die Entwicklung der einzelnen Bereiche im Vergleich zu den Vorjahren in sehr ausführlicher Weise.

4. Veranstaltungskalender 2023

Das Veranstaltungsteam hat sich viel Mühe gegeben, ein abwechslungsreiches Angebot verteilt über das ganze Jahr und ausgerichtet auf ein breites Publikum auf die Beine zu stellen:



4.1 Veranstaltungen Erwachsene

Unser turnusmäßig angebotenes Programm besteht aus den lustigen Spieleabenden und den „Buch & Wein“ – Abenden, die jeweils über das Jahr verteilt stattfanden:



Hier hat sich ein kleines Stammpublikum aufgetan, welches gerne zum Spielen vorbeikommt – insgesamt 62 Gäste konnten wir hier beglücken.



Diese Abende sind sehr unterschiedlich besucht. Sie bieten eine gesellige Atmosphäre, um entspannt im Angebot zu Stöbern. 94 Leser konnten wir locken.

4.1.1 Lesen in den Gärten

„Neu“ in unserem Angebot ist die Sommerreihe „Lesen in den Gärten“. Begründet wurde dieses Programm vor vielen Jahren in Privatinitiative der Familie Renz aus Haunswies. Sie luden jährlich eine kleine Runde Literatur interessierter Menschen aus dem Bekanntenkreis ein, in privaten Gärten eine gemütliche Stunde Vorlesezeit zu genießen. Vor Corona trug Dorle Renz die Bitte an uns, diese Runde in ihrem Sinne weiterzuführen – dies haben wir nun umgesetzt.

An vier Sonntagen wurde aus Büchern rund ums Thema „Heimat“ vorgelesen:



DANKE an alle Beteiligten für die Umsetzung dieser Literaturnachmittage!

4.1.2 März – Lesung mit Apotheker Dr. Hannes Pröller

Der Ruf eines humorvollen und charismatischen Redners eilt ihm voraus, und so konnten wir über 80 Gäste im Affinger Pfarrsaal begrüßen. Gekonnt unterhaltsam teilte Hannes Pröller seine Gedanken und Thesen rund um das Thema „Sinn und Ursprung medizinischer und heilkundlicher Methoden – von der Antike bis heute“ mit dem gespannten Publikum. Er referierte über die sogenannten Hexen, die ihr Wissen in Geheimbünden teilten und aus Naturpräparaten Heilmittel herstellten. Auf der anderen Seite stand die offizielle Medizin, basierend auf der „Säftelehre“, die nutzlose Therapien propagierte. Als heftiger Gegner dieser Lehre war damals Paracelsus bekannt, der die Ärzte und Apothekerschaft heftig kritisierte. Hier ließ es sich Pröller nicht nehmen, sich selbst und seinen Berufsstand in Zusammenspiel mit der Leichtgläubigkeit vieler Patienten kräftig auf den Arm zu nehmen. Zum Ende gab er noch ein literarisches Werk zum Besten: Den Beipackzettel seines Nasensprays, ohne den er – gesundheitlich angeschlagen wie er leider war – den Abend nicht so gut hätte bestreiten können. Ein sehr gelungener Abend.



Gestartet wurde dieser allerdings in einem ganz anderen Fokus, nämlich mit der Spendenübergabe zur Finanzierung der Onleihe LEO-SUED: Die Schloss Apotheke Affing, die ja Tür an Tür zum Bücherstüberl ist, erklärte sich bereit, die gesamten anfallenden Kosten rund um die Onleihe für das Jahr 2023 zu übernehmen.

„Herzlichen Dank!“

Für einen kurzweiligen Abend und die tolle Unterstützung.

4.1.3 April – Lesung mit Constanze Lindner

Wie eingangs erwähnt trauten wir uns heuer an was „Großes“ – ganz nach dem Motto „Wer wagt, gewinnt“ hatte sich Diana Moser ein Herz gefasst und eine Anfrage an das Management von Constanze Lindner gesendet: Ob es denn möglich wäre, bei uns im kleinen Bücherstüberl eine Lesung ihres Buches „Miss Verständnis“ durchzuführen. Unser Mut wurden belohnt – wir erhielten eine Zusage.

Somit konnten die Vorbereitungen loslaufen. Da diesmal mit mehr Andrang zu rechnen war, wir jedoch vertraglich auf die Räumlichkeiten des Bücherstüberls begrenzt waren, hatten wir uns entschlossen, einen Kartenvorverkauf zu starten – ein Novum für uns. 45 Tickets standen für den Verkauf zur Verfügung, die bereits nach kurzer Zeit vergriffen waren.

Mit Spannung erwarteten wir dann die Ankunft unserer fernsehbekannten Akteurin für den Auftritt am Abend und durften wider Erwarten feststellen, dass wir es mit einem total unkomplizierten, bodenständigen und lebenslustigen Menschen zu tun haben, die es selber sehr genoss, Teil der anwesenden Gesellschaft zu sein.

Mit einem humorvollen Gedicht begrüßte Rita Hartl unseren Star im voll besetzten Raum und schon wirbelte „Stanzl“ in ihrer spritzigen, witzigen Art los. Obwohl das Buch diverse Frauenthemen anspricht, waren auch die männlichen Gäste sehr erheitert. Besonders in Erinnerung blieb der Kampf mit engen Hosen und Gürteln, den sie so lebensnah vorführte, dass sich viele im Publikum selbst wiederfanden.

Auch nach der Vorstellung wurde noch lange gelacht und mit der Autorin in geselliger Runde diskutiert. Dabei entstand die Idee, dass das Team eine „Gegenbesuch“ unternehmen könnte – und zwar einen Ausflug ins Vereinsheim Schwabing zur Aufzeichnung weiterer Folgen der bekannten BR-Sendereihe!



Danke Stanzl für den tollen Abend – auf ein Wiedersehen!

4.1.4 September – Buchvorstellung „Carl Ernst von Gravenreuth“

Einen Abend der besonderen Art durfte das Publikum Ende September erleben – ganz im Zeichen der bayerischen Geschichte erfuhren die Anwesenden eine Menge Details rund um die Entstehung Bayerns in seiner aktuellen Ausprägung und die wichtige Rolle, die Carl Ernst von Gravenreuth dabei gespielt hat.

Im gut besuchten Pfarrsaal in Affing durfte Carmen Schwarzmüller zu Beginn des Abends neben den beiden Historikern Dr. Markus Nadler (Moderator des Abends) und Marcus Junkelmann, Baron Marian Freiherr von Gravenreuth begrüßen. Auf seine Initiative hin, die kaum bekannte politische Laufbahn seines Vorfahren in einem Buch zu würdigen, entstand dieses Schriftstück aus der Feder des Autors Junkelmann, welches das Thema dieser Lesung war.

In seiner Einführung holte Dr. Nagler die Zuhörer gelungen über die politischen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen dieser Zeit ab bevor er das Wort an den Initiator des Buches weitergab, der den Anwesenden die Familiengeschichte näherbrachte und erklärte, warum es ihm so wichtig war, dieses Lebenswerk für die Nachwelt festzuhalten. Schließlich trat der Autor an das Pult, um die Anwesenden anschaulich in die damalige Zeit mitzunehmen, und die wichtigsten Aspekte zu erläutern.

Für viele war die dargestellte politische Rolle sicher neu, ebenso die Auswirkungen seiner Errungenschaften – die er durch seinen brillanten Scharfsinn erzielen konnte. Interessant zu hören war, dass es sich beim Protagonisten des Buches neben dem Gründervater der Stadt Neu-Ulm auch um den ersten Ehrenbürger der Stadt Augsburg handelte.

Ein rundum gelungener Abend, der erfreulicher weiße auch einige Interessierte des Heimatvereins Aichach und Büchereikollegen aus Neuburg locken konnte.



Danke für diesen von Geschichte erfüllten, kurzweiligen Abend!

4.1.5 Dezember – Weihnachtliche G'schichten mit Rosy Lutz

Zum 1. Advent gab's „Gedichte und weihnachtliche G'schichten“ mit und von der bekannten Heimatdichterin Rosy Lutz. Da mit viel Andrang zu Rechnen war, fand diese Veranstaltungen erneut im voll besetzten Affinger Pfarrheim statt.

Die Klingenerin erfreute ihr Publikum mit ihren persönlichen Erinnerungen aus Kindheit und Jugend – das Ganze natürlich im heimatlichen Dialekt – was für den Großteil der Zuhörer kein Problem darstellte.

So sinniert sie beispielsweise darüber, was für ein besonderes Erlebnis für sie als Kind der Simon- und Judäimarkt war: „Koa Zehnerl is mehr überblieb'm und ois andre hamma g'spiem.“ Auch könnte in einer bayerischen Einladung bezüglich der Uhrzeit durchaus folgender Satz fallen: „Kemmt's nach'm Kaffee dat i moan, so seid's zur Brotzeit wida dahoam.“

Zwischen den Gedichten und Auszügen aus ihren Büchern sorgten Ingrid Matzka an der Harfe, Michaela Weichenberger am Hackbrett und Katharina Wörle an der Gitarre für musikalische Freuden.

Bei Kaffee und Kuchen schwelgte das Publikum in eigenen Erinnerungen und lange nicht mehr verwendete Wörter wurden im intensiven Austausch hervorgeholt.

Zum Schluß gab es noch einen Ausflug in die Sprachforschung, in der Rosy Lutz deutlich machte, dass manche Wortwahl nur von uns Bayern zu verstehen ist – wie z.B. der Ausdruck „dia is gscheid bled“.



A richdig scheana Nommidog!

4.2 Kinderprogramm

Unser Kinderprogramm hat sich dieses Jahr hauptsächlich auf die Ferien konzentriert. Leider mussten wir zu Jahresbeginn die angesetzten Aktionen für die kleinsten Leser canceln, da keine Anmeldungen dazu eingegangen waren.

Hier müssen wir uns Gedanken machen, was wir ändern wollen/können, um bei diesem Publikum – bzw. den Eltern – Interesse zu wecken.

Deshalb konzentrierte sich das Kinderteam auf Erfolg versprechende Aktivitäten für die Sommerferien.

4.2.1 Ferienprogramm

Bei den Planungen für die Ferienunterhaltung sind drei tolle Aktionen rausgepurzelt:



Sommerolympiade in Haunswies
beim Feuerwehrhaus

Die Disziplinen liefen unten dem Motto – moderner Siebenkampf:

- Gummistiefel-Weitwurf
- Wassertransport
- Schubkarrenrennen
- Wasserbombenwurf
- 4 – Füßelrennen
- Eimerlaufen
- Sackhüpfen

Neun Kinder nahmen diese Herausforderung an und hatten einen lustigen, kurzweiligen Nachmittag verbracht.

Kinoabend im
Bücherstüberl



Einen Film schauen in netter Gesellschaft dazu noch Popcorn – wer kann da schon Nein sagen. 20 Kinder ließen sich das nicht entgehen und verbrachten einen lustigen Abend mit „Super Mario“ in der Bücherei.



Spieleabend im Bücherstüberl

Spieleabend für 10 – 13-Jährige war das Motto des dritten Angebotes. Hierzu fanden sich 13 Kinder im Bücherstüberl ein, gemeinsam der Leidenschaft zu „Werwolf“ und Co. zu frönen.

**Ein DANKESCHÖN an alle Helfer, die für die Durchführung
der Aktionen zur Stelle waren!!**

4.2.2 Märchenerzählerin in der Vorweihnachtszeit



Eine lieb gewonnene Tradition im Rahmen des Affinger Weihnachtsmarktes war auch dieses Jahr der Besuch der Märchenerzählerin Margret in unserem Bücherstüberl. Nachdem die rund 20 kleinen Besucher durch das Eingangsportal den Weg in die Märchenwelt gefunden hatten, lauschten sie gespannt den Erzählungen, denen sich auch die begleitenden Erwachsenen nicht entziehen konnten.

Doch es gab auch viel zu tun, so mussten sie gemeinsam mit Margret fleißig Bäume, Häuser und Steine platziert, um die Geschichte mit Händen greifbar zu machen.

Immer wieder ein tolles Erlebnis!

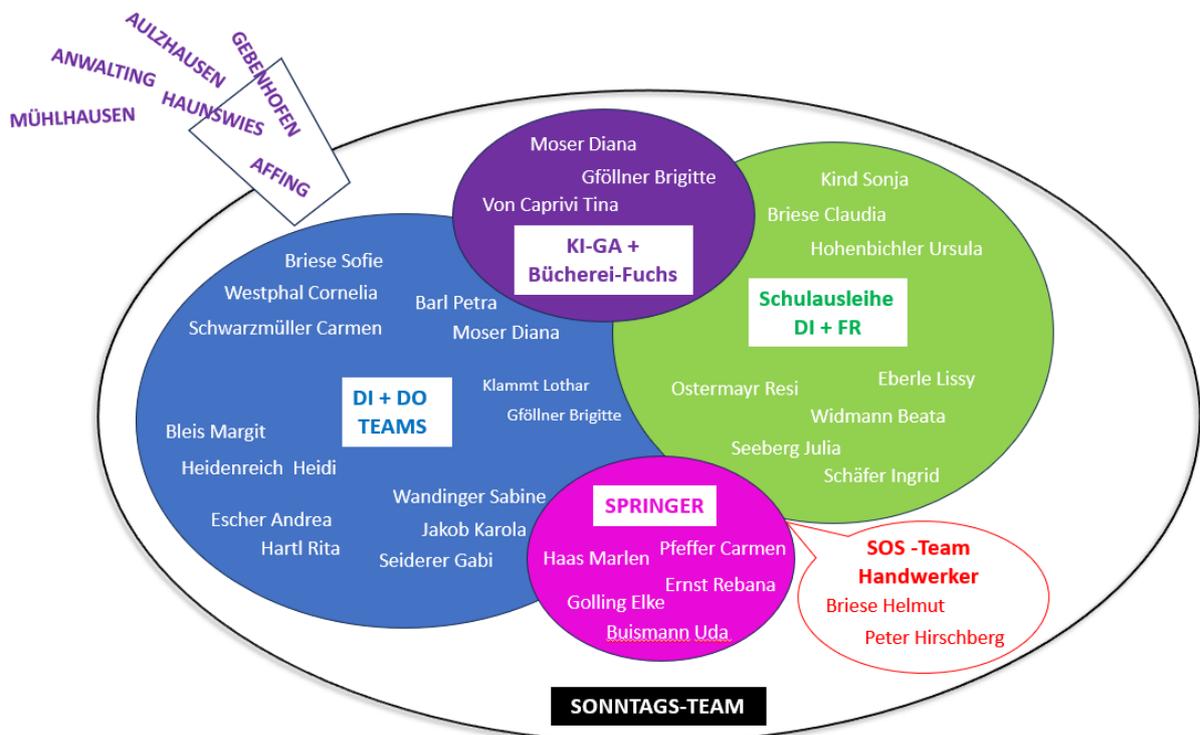
Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!

5. Büchereiteam

Das wichtigste im Affinger Bücherstüberl sind die Menschen, die sich für dieses Projekt engagieren! **„Menschen für Menschen“** – das ist der zu Grunde liegende Gedanke, der uns dazu bewegt, die eigene Begeisterung für Bücher und Kulturelles durch die ehrenamtlich geleistete Arbeit weiterzutragen.

Seit nunmehr über sieben Jahren ist das Team als Einheit unterwegs – eine tolle Gemeinschaft die hier entstanden ist und die immer noch voller Tatendrang etwas auf die Beine stellen möchten – der volle Veranstaltungskalender spricht Bände!

Dieses Team setzt sich aus 26 aktiven Personen aus 6 Ortsteilen zusammen, die gemeinsam den Ausleihbetrieb und alle Aktivitäten organisieren, plus unserem „Hausmeisterteam“ für alle handwerklichen Arbeiten:



Zusätzlich schöpfen wir aus diesem Pool die „Hände und Ideen“ für Veranstaltungen – Kinderaktionen – Bücher Bestellungen – Bücher Einarbeitung Deko – Sommerferien Leseclub – Onleihe – Social Media – Verwaltungsaufgaben ...

„Herzlichen Dank“ an alle Teammitglieder für eure hervorragende Arbeit, die ihr jedes Jahr auf´s Neue leistet!

6. Bücherei-Partner

Unsere Bücherei ist Partner aller Kindertagesstätten des Gemeindegebiets und der ortsansässigen Grundschule:



6.1. Grundschule Affing

Die Zusammenarbeit mit der Grundschule hat sich über die Jahre gut eingespielt. Wir bieten an zwei Tagen die Woche – Dienstag und Freitag – vormittags eine eigene Öffnungszeit für die Grundschüler an. Rund um die Pause hat je eine Klasse Zeit, eine Schulstunde bei uns zu verbringen.

Wir sind auch gern gesehene Gäste bei Veranstaltungen in der Schule. So bekommen wir die Gelegenheit, unsere Einrichtung und die Zusammenarbeit zwischen Bücherei und Schule beim Infoabend für die Eltern der neuen Grundschüler vorzustellen. Dort informieren wir, wie die Schulausleihe abläuft und wie die Eltern die Kinder dabei unterstützen können.

Vorlesenacht

Des Weiteren sind wir dabei, wenn im Herbst die Vorlesenacht an der Schule durchgeführt wird. Hier gestalten wir immer einen Büchertisch, auf dem wir u.a. unsere Neuheiten im Kinderbuchbereich vorstellen. Heuer hatten wir noch kleine Überraschungspakete am Start – „Blind date mit Buch“ – diese sollten einen zusätzlichen Anreiz schaffen, sich aus dem Medienpool zu bedienen.



Sommerferien Leseclub

Ein Highlight im vergangenen Jahr stellte der „Sommerferien Leseclub“ dar. Schon seit längerem hegten wir den Gedanken, dabei sein zu wollen, doch es taten sich bei den Teamsitzungen immer wieder die Fragen auf:

„Wie packen wir es an?“

„Können wir das im Team überhaupt stemmen?“

„Woher nehmen wir das dafür notwendige zusätzliche Budget?“

„Wieviel Kinder werden sich anmelden – rentiert sich der Aufwand?“



Wie so oft bei guten Ideen braucht es Muße und Jemanden, der sich dem Thema annimmt – überzeugt vom vorhandenen Konzept wagte sich Diana Moser letztendlich an die Umsetzung dieser Aufgabe.

Sie führte Gespräche mit den Büchereien Friedberg und Horgau – bei denen sie wertvolle Erfahrungstipps aus 1. Hand abgreifen konnte, sowie mit Rektor Weigl, der seine Unterstützung versprach. So nahm die Umsetzung des Konzepts Gestalt an:

- Anmeldung exklusiv für unsere Grundschüler der Jahrgangsstufen 1 – 4
- Jedes Clubmitglied erhält ein Sommer-Journal
- Nur Clubmitglieder dürfen die Medien des SFLC ausleihen
- Pro Buch/Hörbuch/Comic erhält man einen Stempel im Journal
- Pro ausgefüllter Story-Empfehlung gibt es Extra-Stempel

Preise der einzelnen Wertungen:

- Pokal für die Meistleser-Klasse
- Sonder-Einzel-Preis für die meistgelesenen Bücher
- Lostopf für mindestens drei ausgefüllte Story-Checks

Dann die Frage nach dem Budget – Wer könnte uns behilflich sein? Hier kam auf Anraten von Herrn Weigl die „Freiherr von Gravenreuth´sche Kultur- und Förderstiftung“ ins Boot. Bei einem Vor-Ort-Gespräch im Bücherstüberl stellte Diana unsere Bücherei und die geplante Aktion vor und stieß bei Teresa Bernheimer und Kaspar Pflüger auf offene Ohren und erhielt deren Zusage zur finanziellen Hilfe.

Überraschender Weise erhielten wir zeitlich passend eine Geldzuwendung der Raiffeisenbank Augsburg-Ostallgäu, die neben dem Sponsoring der nachgeordneten Büchereitaschen auch noch etwas Budget für einen Bücherkauf zur Verfügung stellte. So stand der Anschaffung attraktiver Kindermedien nichts mehr im Wege.

Nun galt es, sich noch Gedanken über die ausgelobten Preise zu machen. Hier wurden der Kletterwald Scherneck, das Cineplex Aichach, der Buchladen Gersthofen und das Ristorante Castello angefragt, welche ebenfalls bereit waren, uns behilflich zu sein.

Jetzt ging es and die praktische Umsetzung – „Wie bringen wir die Info über den Club an die Schüler?“

Das Angebot von Herrn Weigl, unseren Club direkt in der Grundschule den Klassen vorzustellen, haben wir daher dankend aufgenommen. Gewappnet mit einer PowerPoint-Präsentation, viel guter Laune und unserem, mit neu gekauften Medien bestückten Lesekoffer, standen Diana Moser und Claudia Briese Anfang Juli vor sehr interessierten Schülern und bewarben den Sommerferien-Leseclub! Was danach kam, hat selbst unsere höchsten Vorstellungen übertroffen: insgesamt hatten sich 91 Kinder zum SFLC angemeldet!

Überwältigt von dieser großen Resonanz ging es somit an die Erledigung vieler kleiner „ToDos“ vor Start des Clubs am Ferienanfang:

- Bücher mussten gekauft, eingebunden, extra gekennzeichnet,
- Elternbriefe vorbereitet und an die Schule weitergegeben,
- Teilnehmer im System geändert,
- eine Anleitung für das Personal geschrieben,
- und der Tisch des SFLC dekoriert und vorbereitet werden!

Dann standen die Sommerferien vor der Tür und es war jeden Donnerstag die Hölle los. Teilweise mussten Teammitglieder, die nur kurz vorbeischaun wollten, mithelfen – sonst wäre das neben dem alltäglichen Ausleihbetrieb nicht zu stemmen gewesen. Es wurde ausgeliehen, gestempelt, gemalt, Story-Checks gestaltet und gelesen was das Zeug hält! Insgesamt wurden 480 Bücher durch die Clubmitglieder ausgeliehen und 128 Story-Checks gefüllt! Was für ein Erfolg!

Ihren krönenden Abschluss fand die Aktion dann auf der Abschlussparty, zu der ganz viele Clubmitglieder mit ihren Eltern kamen. Felix Baumgartl, Sophia Oefele und Sarah Rieß waren die glücklichen Gewinner der Einzelpreise, die unsere „Losfee“ Hr. Weigl gezogen hat. Aaron Hardegger überraschten wir mit einem Ehrenpreis, denn dieser Junge hatte während der Sommerferien insgesamt 63 Bücher ausgeliehen und gelesen – stark! Die Kinder der Klasse 1/2d nahmen den Wanderpokal mit in die Schule und werden sicherlich alles geben, um diesen im kommenden Jahr zu verteidigen.



SFLC – nächstes Jahr sind wir wieder am Start!

6.2. Kindergärten

Die Zusammenarbeit mit den Gemeinde Kindergärten spielt sich im Wesentlichen im Rahmen des Bücherführerscheins – „Ich bin ein Büchereifuchs“ – ab. Hier sollen die Kindergartenkinder spielerisch die örtliche Bücherei kennenlernen und gleichzeitig ihre Freude am Lesen entdecken. In verschiedenen Veranstaltungen werden die Vorschulkinder aktiv und altersgerecht an Inhalte und Benutzung einer Bücherei herangeführt und erhalten schließlich ihren eigenen Büchereiführerschein.

2023 durchliefen 60 Kinder aufgeteilt auf 9 Veranstaltungen diese Bücherei-Einführung. Mit viel Spaß und Elan lauschten sie Geschichten von Mama Muh und Fuchs und Hund in der Bibliothek, die von unseren drei Bücherei-Fuchs Damen Diana Moser, Brigitte Gföllner und Tina von Caprivi vorgelesen wurden. Mit Basteleien und Malereien abgerundet war es jeweils ein toller Tag im Bücherstüberl!



Affinger Kindergarten mit Waldgruppe

Für den Affinger Kindergarten und dessen Ableger Waldgruppe gab es im ersten Halbjahr wieder die Sonderöffnungszeiten Mittwoch vormittags. Im vierzehntägigen Rhythmus haben es Brigitte Gföllner und Tina von Caprivi den Kindern ermöglicht, eine schöne Zeit in der Bücherei zu verbringen.

Und dienstags zwischen den beiden Schulklassen besuchte uns ab und zu eine kleine Gruppe des Affinger Kindergartens, um gemeinsam neue Bücher zum Vorlesen auszuleihen. Die örtliche Nähe zur Bücherei macht den Besuch für diesen Kindergarten natürlich sehr einfach.

7. Statistik

Der kommende Abschnitt visualisiert die für eine Bücherei wichtigen Daten. Es geht um die Leserschaft, unser Medienangebot samt Onleihe, die Verfügbarkeit des Angebotes im Büchereiraum und die dafür benötigten Ressourcen.

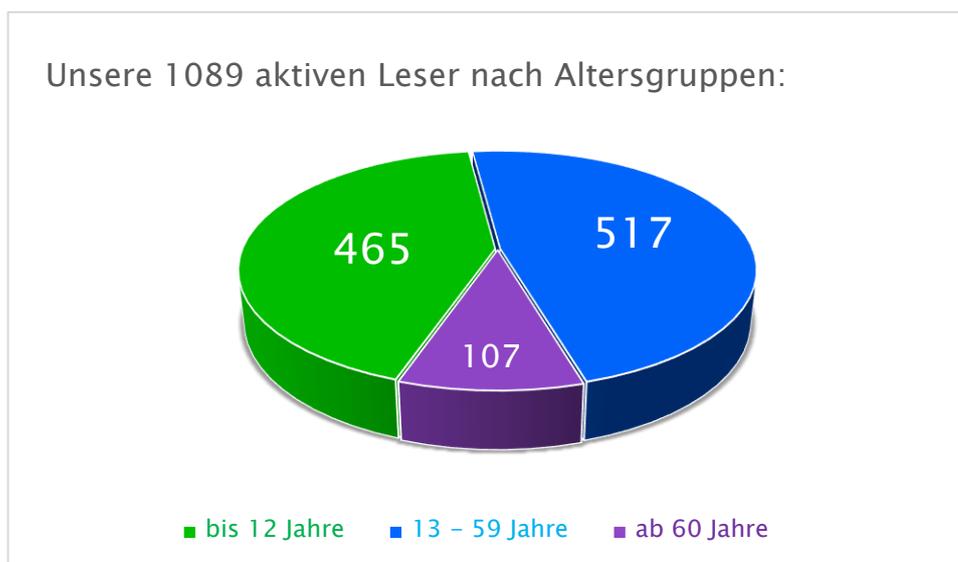
7.1 Leserschaft

„Wie setzt sich unsere Leserschaft alterstechnisch zusammen?“

Die folgende Grafik stellt unsere aktiven Leser nach Altersgruppen gegliedert dar – aktiv bedeutet in diesem Zusammenhang, dass der Ausweis mindestens einmal im Jahr zur Ausleihe von Medien in der Bücherei genutzt wurde.

Statistisch wird dabei in drei Altersstufen unterschieden:

- **bis 12 Jahre** (hier finden sich u.a. unsere Grundschul Kinder wieder)
- **13 – 59 Jahre** (hier finden sich viele Leser die über Familienausweise erfasst sind)
- **ab 60 Jahre**



Die Zusammensetzung der Leserschaft hat sich nicht geändert. Den größten Anteil nimmt das mittlere Altersspektrum ein. Mit 517 Lesern haben wir hier eine Steigerung von 78 Lesern im Vergleich zum Vorjahr. Bei den Kindern bis 12 Jahre sehen wir mit 465 Lesern einen Zuwachs von 64 Lesern, und auch im Seniorenbereich können wir eine Erhöhung von 32 Personen vermelden. Insgesamt sind wir bei 1089 aktiven Lesern angelangt, was einem Wachstum von knapp 20 Prozent entspricht.

7.1.1 Neuanmeldungen

„Wie viele neue Leser haben wir angezogen?“

Im Jahr 2023 durften wir sage und schreibe 248 neue Ausweise ausstellen – freuten wir uns 2022 schon über 170 Neuanmeldungen, so wurde dieser Zuwachs nochmals übertroffen.

Die Anmeldungen verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Leser-Gruppen:

- Erwachsene: 43 Ausweise (37 Vorjahr)
- Familie: 124 Ausweise (64 Vorjahr)
- Grundschüler: 65 Ausweise (46 Vorjahr)
- Kinder: 14 Ausweise (16 Vorjahr)

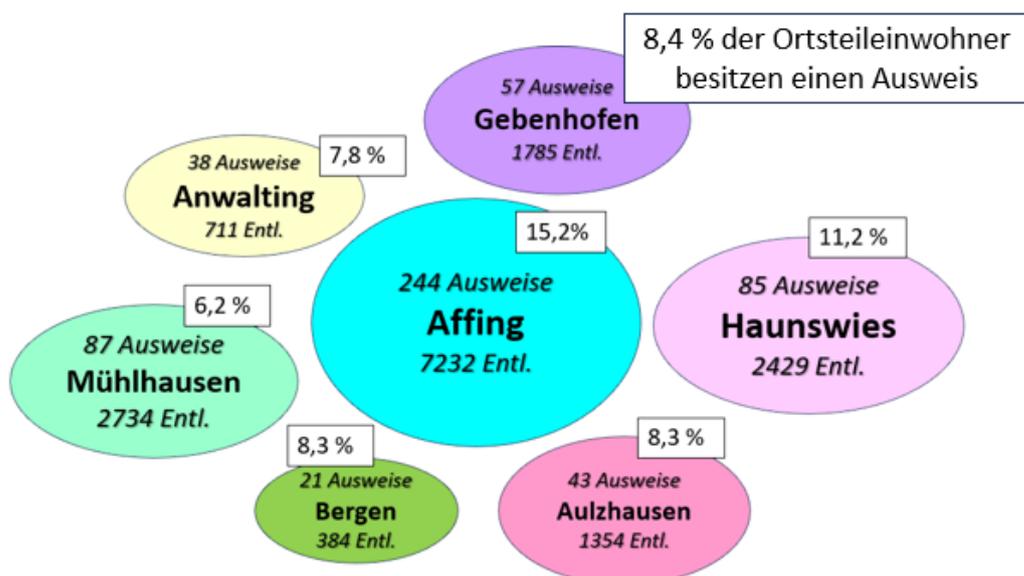
Lehrer: 1; Sponsoren: 1

Besonders hervorzuheben ist hier der große Anteil an Familienausweisen – mit 124 Neuanmeldungen hat sich diese Anzahl zum Vorjahr fast verdoppelt. Es freut uns sehr, dass sich so viele Familien für unsere Bücherei interessieren. Und Familienausweis bedeutet ja auch, dass sich dahinter meist mehrere Personen verbergen, die hoffentlich fleißig unser Angebot nutzen werden.

Bei den Grundschulkindern handelte es sich letztes Jahr um einen starken Einschulungs-Jahrgang. Mit über 60 Schülern Zuwachs in den 1/2 Klassen war es sogar notwendig, eine weitere Eingangsklasse zu schaffen.

7.1.2 Wohnorte

„Wo kommen unsere Leser her?“



Diese Abbildung visualisiert die Verteilung der Leser auf die Ortsteile der Gemeinde. Die angegebenen Prozentzahlen zeigen an, wieviel Prozent der Ortsteil-Bürger einen Ausweis besitzen (wobei keine Unterscheidung zwischen den Ausweisarten gemacht wurde – Familienausweise beinhalten ja eigentlich mehr Personen).

Das Ranking zeichnet folgendes Bild:

1. Platz: Affing	15,2 %	Ø 30 Entleihungen / Ausweis
2. Platz: Haunswies	11,2 %	Ø 29 Entleihungen / Ausweis
3. Platz: Gebenhofen	8,4 %	Ø 31 Entleihungen / Ausweis
4. Platz: Aulzhausen		Ø 32 Entleihungen / Ausweis
Bergen	8,3 %	Ø 19 Entleihungen / Ausweis
5. Platz: Anwalting	7,9 %	Ø 19 Entleihungen / Ausweis
6. Platz: Mühlhausen	6,2 %	Ø 32 Entleihungen / Ausweis

Auch aus den umliegenden Ortschaften kommen Menschen zu uns. 82 unserer Ausweise (12 %) sind außerhalb der Gemeinde vergeben. Und dahinter verbergen sich teilweise richtige „Viel-Leser“. Spitzenreiter ist hier Hausen – denn bei 5 Ausweisen mit 408 Entleihungen liegen wir bei einem Durchschnitt von über 80 Entleihungen pro Ausweis:

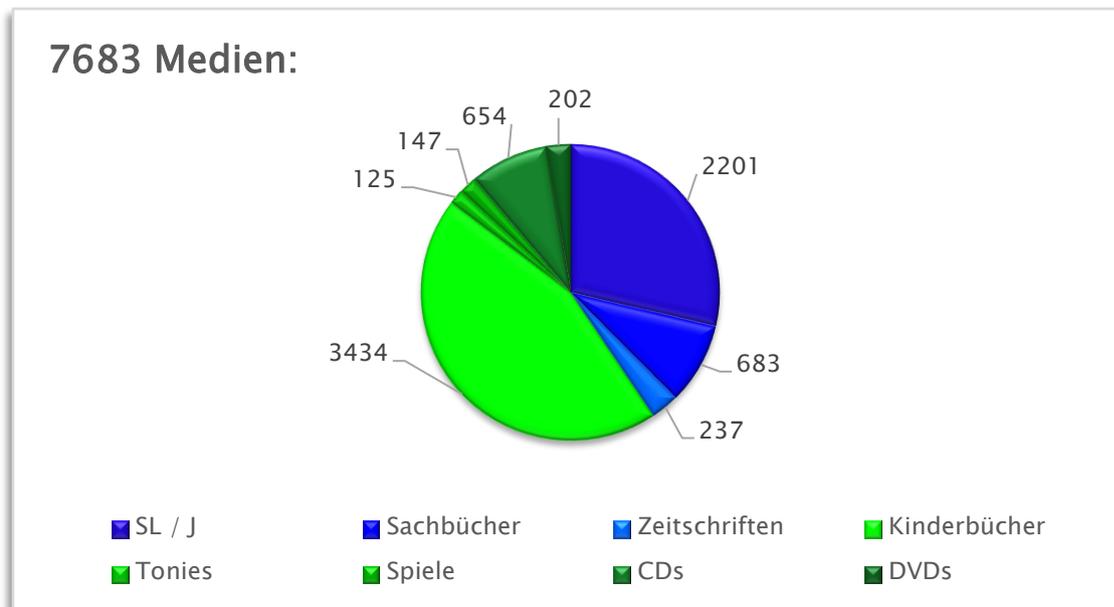
7.3.	Platz: Hausen	Ø 82 Entleihungen / Ausweis
7.4.	Platz: Gaulzhofen	Ø 80 Entleihungen / Ausweis
7.5.	Platz: Griesbeckerzell	Ø 63 Entleihungen / Ausweis
7.6.	Platz: Hollenbach	Ø 61 Entleihungen / Ausweis
7.7.	Platz: Igenhausen	Ø 56 Entleihungen / Ausweis

Weitere Ortschaften: Augsburg, Gersthofen, Neusäß, Meitingen, Lützelburg, Kühenthal, Rehling, Totenweis, Pöttmes, Aindling, Edenhausen, Petersdorf, Weichenberg, Kissing, Friedberg, Stätzling, Wulfertshausen, Dasing, Obergriesbach, Edenried, Schönbach.

7.2. Medien

Unsere Bücherei verfügte 2023 über 7683 Medien im Bestand. 536 Medien wurden über den zur Verfügung stehenden Medienetat gekauft, 21 Geschenke wurden uns zuteil und 17 Medien haben wir aussortiert.

Der Bestand gliedert sich wie folgt:



Der größere Teil findet sich im **Kinderbereich** wieder:

- 3434 Kinderbücher – vom Bilderbuch für die ganz Kleinen (KK) über die verschiedenen Altersstufen (KE und K), inklusive Kinder-Sachbücher
- 654 CDs – ausschließlich Hörspiele, Wissens-CDs und Musik für Kinder
- 125 Tonies – für verschiedene Altersstufen von 3 bis ca. 7 Jahren
- 147 Spiele – hauptsächlich für Kinder
- 202 DVDs – größtenteils für Kinder

Somit sprechen wir hier von gut 4500 Medien für diese Altersklasse.

Die restlichen ca. 3100 Medien verteilen sich auf

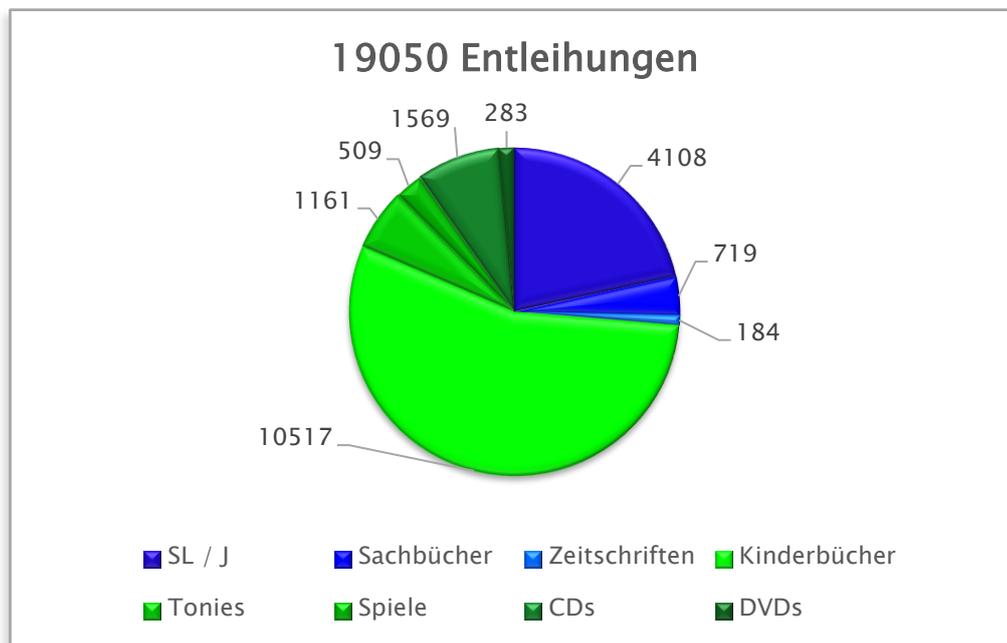
- 2201 Bücher der Kategorie Schöne Literatur/Jugend (SL/J): vor allem Romane, Krimis und Thriller aber auch Jugend-/ All Age-Bücher
- 683 Sachbücher – Biografien, Reisen, Lebensfragen, Hobby, etc
- 237 Zeitschriften – essen & trinken, Öko Test, Landlust, Eltern family, Stiftung Warentest, GEO Saison, GEOLino

Mit dieser Zusammensetzung – ca. 60 % zu 40 % – decken wir unserer Meinung nach die Bedürfnisse unserer Leserschaft auf gute Weise ab.

7.2.1 Entleihungen

Die These, dass wir unseren Bestand der Leserschaft entsprechend ausgerichtet haben, wird durch die Daten unserer Software gestützt. Das Bild zeigt ganz deutlich, dass der Großteil der Entleihungen im Kinderbereich getätigt wurde – hier haben wir ungefähr ein Verhältnis von 75 % im Kindersektor zu 25 % Erwachsenen Literatur.

Insgesamt wurden über das Jahr 19050 Entleihungen im System verbucht, die sich folgendermaßen verteilen:



Den größten Anteil nehmen hier die Kinderbücher ein – KK/KE/K und K-Sachbücher. Mit 10517 Entleihungen entspricht das mehr als der Hälfte. Das spiegelt sowohl die gute Nutzung durch unsere Familien wider, als auch den regelmäßigen Besuch unserer Grundschulklassen, die bei der Schulausleihe vorwiegend Bücher mitnehmen dürfen.

Der Bereich Romane (Schöne Literatur/Jugend, Krimis, Thriller) ist die zweitbeliebteste Sparte. Hierauf entfallen 4108 Entleihungen.

Sehr interessant ist die Anzahl in der Sparte „Tonies“ – mit „nur“ 125 Stück haben wir 1161 Ausleihen erreicht. Das entspricht 96 Entleihungen im Monat – und dies können wir an unserer Tonie-Wand auch sehen. Diese ist meist „geräubert“ und die kleinen Figuren sind mehr bei unseren jungen Lesern zuhause als in der Bücherei.

7.2.2 Umschlagszahlen der Medienkategorien

Aussagekraft zum Thema „Ausleihgeschehen in Zahlen“ hat die Umschlagszahl der Medientypen, welche aufzeigt, wie oft Medien einer Kategorie im Durchschnitt entliehen werden:

Medienart	2023		2022	Medienart	2023		2022
Schöne Literatur	1,89	↑	1,54	SL – Weihnachten	0,89	=	0,91
Sachbücher	1,07	↑	0,79	Sachbuch – Weihnachten	0,86	↑	0,67
Zeitschriften	0,80	=	0,82	Kinderbuch – Weihnachten	1,50	↓	1,68
Kinderbuch	3,07	↑	2,35	Kinderbuch – Ostern	1,44	↓	1,60
Kindersachbuch	3,13	↑	2,74	TipToi	6,06	↓	6,41
DVD	1,40	↑	1,13				
CD	2,45	↑	2,04	Tonies	9,29	↑	8,88
Spiele	3,46	↑	3,06				

Der Trend in den Umschlagszahlen ging in fast allen aufgeführten Medienarten erneut nach oben, eine einfache Rechnung: mehr Leser, mehr Ausleihen = bessere Umschlagszahlen, bei annähernd gleicher Medienanzahl.

Nach wie vor sehr beliebt sind unsere TipToi Bücher – diese waren von Anfang an bei den Familien geschätzt, was ein Wert über 6 unterstreicht.

Unschlagbar allerdings ist das sagenhafte Ergebnis unserer Tonies, die wir seit August 2021 ins Sortiment aufgenommen haben. Mit 69 Figuren sind wir an den Start gegangen, mittlerweile haben wir den Bestand auf 125 Figuren ausgebaut. Mit einem Umschlagswert von 9,29 haben wir eine noch nie dagewesene Zahl erreicht! Das Tonie-Angebot stellt einfach eine Entlastung des Geldbeutels junger Familien dar, da eine Figur im Handel mit ca. 15€ zu Buche schlägt. Das wird – wie man sieht – sehr gerne angenommen.

7.3. Digitale Medien über die Onleihe LEO SUED



Onleihe LEO SUED – wir sind seit April 2019 auch dabei!

Was steckt hinter dem „LEO“?

Hier handelt es sich um einen vom St. Michaelsbund initiierten und geförderten Zusammenschluss von aktuell 133 Bibliotheken (somit der mitgliederstärkste Verbund in ganz Südbayern) zur Bereitstellung von mittlerweile über 92.000 eMedien für die Leser der beteiligten Büchereien.

Über den Link www.leo-sued.de öffnet sich das Portal in die Welt der digitalen Medien – auch für unsere Leser. Ein Angebot, welches täglich rund um die Uhr verfügbar ist!



- eBooks 45.695 Titel
- eAudio 9.053 Titel
- eMagazine 2.086 Titel
- ePaper 1.593 Titel
- eLearning 19.451 Titel

Willkommen in der Welt unseres digitalen Angebotes!

Zur Nutzung notwendig:

- ein gültiger Büchereiausweis des Affinger Bücherstüberls
- ein passendes Gerät: PC / Laptop / Tablet / Smartphone / eBook-Reader

Hier zu sehen die Startseite des LEO-SUED:

The screenshot shows the LEO-SUED website interface. At the top, there are buttons for 'Mein Konto', 'Hilfe', and 'Onleierreader'. The main header features the LEO-SUED logo and the 'onleihe' logo. Below the header, there are navigation icons for eBook, eAudio, eLearning, eMagazine, and ePaper. A breadcrumb trail indicates 'Sie sind hier: Startseite'. A search bar is present with a dropdown menu set to 'alle Medien' and a 'Suchen' button. Underneath, there is a 'Themenbereiche' section with a list of categories and their respective item counts: Kinderbibliothek (7320), Jugendbibliothek (3158), Schule & Lernen (177), Sachmedien & Ratgeber (14570), Belletristik & Unterhaltung (29804), Musik (11), and eLearning (16910). At the bottom, a welcome message reads 'Willkommen bei LEO-SUED!' and provides information about the service being available to all readers of the participating libraries with a valid library card. A link to the 'Hilfeseite' is also provided.

Um den Einstieg für neue Nutzer zu begleiten gibt es ein tolles Hilfsangebot welches bei Bedarf über den **Hilfe** Button in der Kopfzeile rechts aufgerufen werden kann. Hier tut sich im kommenden Jahr etwas an der Optik, die aktuelle Version Onleihe 2.0 bekommt mit dem Update ein neues Gesicht – im Laufe des Jahres 2024 erfolgt die Umstellung auf die Version 3.0. Auf den Hilfeseiten erhält man bereits jetzt einen Vorgeschmack auf die neue Oberfläche:

Onleihe – Die Online-Ausleihe deiner Bibliothek
zuletzt aktualisiert im April 2024

Und so einfach funktioniert's:

Anmelden
 Melde dich mit den Nutzerdaten deines Bibliotheksausweises an.

Suchen
 Suche auf der Startseite deiner Onleihe oder in der Online-App nach den gewünschten Medien.

Ausleihe
 Jetzt kannst du die digitalen Medien ganz einfach auf deinen Computer oder auf deinem Mobilgerät herunterladen.

E-Medien nutzen
 Nutze die entlehnten E-Medien auf deinen verschiedenen Endgeräten - sooft Du möchtest.

Zurückgeben
 Nach Ablauf der Leihfrist wird der Titel auf deinem Gerät unbrauchbar. Du kannst den Titel vorher manuell zurückgeben.



Einfach mal reinklicken und im Angebot der verschiedenen Medientypen umschauen – dies funktioniert auch schon ohne gültigen Ausweis. Erst bei der Ausleihe ist der Login mit gültigen Daten notwendig.

eBooks



eAudio



ePaper



eMagazines



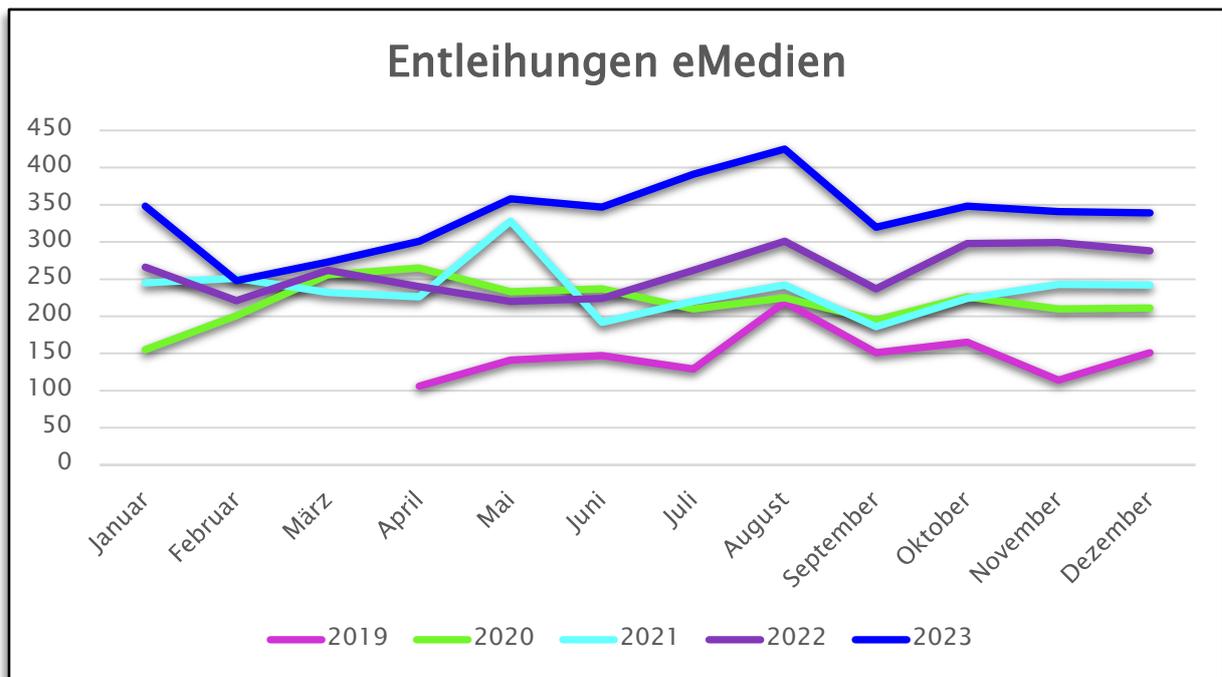
eLearning



Und jetzt natürlich noch ein Überblick über die Nutzung dieses Angebotes im vergangenen Jahr. Hier dürfen wir uns über eine wiederholt gestiegene Nachfrage durch unsere Leser erfreuen.

7.3.1 Ausleihverhalten bei der Onleihe

Die folgende Grafik stellt das Ausleihverhalten bezüglich der eMedien über den Jahresverlauf seit Beginn 2019 bis 2023 dar. Auf den ersten Blick gut zu erkennen – so hoch wie 2023 lagen wir noch nie – im Schnitt wurden 337 Medien im Monat ausgeliehen.



* Im Anfangsjahr 2019 wurde erst zum Welttag des Buches im April mit der Onleihe begonnen.

Es ist schön zu beobachten, wie die Zahl der Ausleihen kontinuierlich steigt. In der Darstellung kann man die Ferienzeiten gut erkennen – Pfingsten und vor allem die Sommerferien animieren jedes Jahr, digitale Medien mit ins Reisegepäck zu nehmen, diese sind unschlagbar einfach zu transportieren.

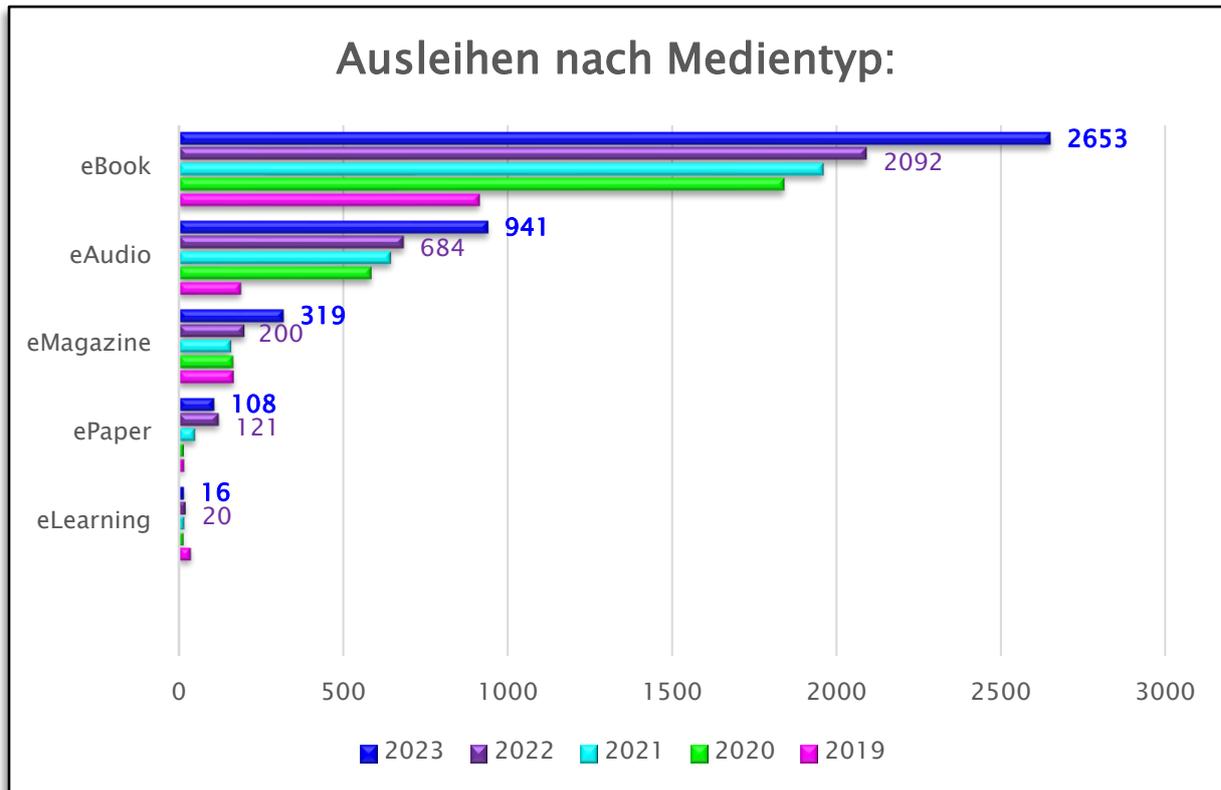
Der August 2023 hat mit 425 Entleihungen den Spitzenwert seit dem Beitritt erreicht. Generell ähnelt sich der Jahresverlauf meist. Zu Jahresbeginn starten wir mit hoher Nachfrage, nach einem kleinen Einbruch geht es über das Frühjahr in die Hochphase im August über und hält sich im letzten viertel Jahr auf gutem Niveau.

Gerne weiter so – und mehr!

7.3.2 Ausleihen nach eMedientyp

Freuten wir uns 2022 darüber, dass wir die 3000er Marke bei den Gesamtausleihen erzielt haben, können wir diesmal sogar verkünden: „Die 4000 sind geschafft!“

4039 eMedien fanden den Weg übers Netz zu unseren Usern:



Besonders beliebt sind und bleiben natürlich die eBooks. Hier gab es einen Anstieg von über 25% auf nun 2653 Entleihungen. Bei den eAudios – der zweitbeliebtesten Rubrik – handelt es sich mit 941 Ausleihen um eine Steigerung von 37%.

Dass sich Werbung lohnt, zeigt sich bei den eMagazinen – immer wieder machen wir darauf aufmerksam, dass es hier ein breit gefächertes Angebot zum Blättern gibt, ohne sich die Zeitschriften kaufen zu müssen – und anscheinend sind wir auf offene Ohren gestoßen. Mit 319 Ausleihen sieht man eine Steigerung um sage und schreibe 60%.

Noch nicht wirklich entdeckt bzw. angenommen wird das eLearning – Angebot, was eigentlich schade ist. Hier gibt es wirklich viele ansprechende Kurse in den Kategorien „Sprachen“ (46 Module), „Persönlichkeitsentwicklung“ (76 Module), „Berufliche Weiterentwicklung“ (6371 Module) und „Software & Programmieren“ (10.417 Module).

7.3.3 Leser der Onleihe

Wie gesagt – Werbung lohnt sich! Die Statistik belegt 121 aktive Ausweise, das bedeutet einen Zuwachs von 30%. 41 Ausweise wurden als neue Nutzer ausgewiesen. Den stärksten Zulauf hatte die Onleihe zum August, der 9 neue Ausweise aufzeigt.

Da wir keinen Einblick haben, um welche Ausweisarten es sich handelt, kann nicht zugeordnet werden, welche Lesergruppen sich dahinter verbergen, bzw. wie viele Leser es tatsächlich sind, da ja Familienausweise mit einem 3fachen Faktor gerechnet werden dürften. Grob überschlagen kann man wohl von ca. 250 – 300 Lesern ausgehen, die dieses Angebot nutzen.

7.4 Öffnungszeiten mit Auswertung der Besucher

Das Bücherstüberl öffnet seit Start der Bücherei im November 2016 immer noch zu den gleichen Öffnungszeiten:

Dienstag 15:00 bis 17:00 Uhr

Donnerstag 16:00 bis 18:00 Uhr

Sonntag 15:00 bis 17:00 Uhr

Der Sonntag-Nachmittag hat immer noch Alleinstellungsmerkmal – ist in Affing aber gut gewählt. Durch die benachbarte Gastronomie – Café Schneider und Pizzeria Castello – lockt der Schloßplatz viele Gäste an. Und wir bieten einen Mehrwert für Familien, wenn wir die Pforten zeitgleich öffnen.

Die Auswertung des Besucherzählers zeichnet diese mal ein ausgeglichenes Bild. Im Schnitt sind knapp 40 Besucher pro Ausleihtag zu Gast. Die einzelnen Wochentage unterscheiden sich kaum.

Die Donnerstage in den Sommerferien müssen gesondert betrachtet werden, da hier die Bücherei nur einen Tag die Woche geöffnet ist. Heuer wurden wir jedoch durch die SFLC Clubmitglieder überrannt – statt ca. 52 Personen wie im Vorjahr – waren diesmal immer 80 Besucher und mehr in der Bücherei. Ein toller Magnet!

Insgesamt war die Bücherei an 130 Tagen für die reine Ausleihe geöffnet und wir konnten hierbei 5241 Besucher begrüßen, ein Zuwachs von über 30%.

7.4.1 Öffnungszeiten Schulausleihe

Für die Schulausleihe öffnen wir Dienstags- und Freitagsvormittag je zwei Stunden. Eine Klasse kommt in der Schulstunde vor der Pause, die zweite startet vom Pausenhof zu uns. Dank Frau Schnoors Hilfe – die sich immer zu Schuljahresbeginn um die neue Planung des Ausleihturnus der einzelnen Klassen kümmert – erhalten wir eine Jahresplanung mit den gewünschten Terminen.

Insgesamt hatten wir 76 Klassenbesuche mit 1750 Schülern übers Jahr organisiert. Auf die Lesergruppe Grundschüler entfallen alleine 4203 Entleihungen, das macht ca. 22% der Gesamtentleihungen aus.

7.5. Arbeitsstunden

Um den laufenden Betrieb der Bücherei mit all seinen Aktionen in diesem Rahmen anbieten zu können, muss viel ehrenamtliche Arbeit und entsprechende Zeit investiert werden.

Die erbrachten Stunden der Teammitglieder verteilen sich grob auf folgende Bereiche:

- Umsetzung der Öffnungszeiten mit entsprechender Vor- und Nachbereitung: ~ 830 Stunden
- Teamsitzungen zur Planung der Aktionen und dem allgemeinen Informationsaustausch rund um die Bücherei: ~ 140 Stunden
- Umsetzung aller angebotenen Aktionen: ~ 430 Stunden
- Büchereizusatzarbeiten – Medienaufnahme, Informations-Bereitstellung, Dekoration, Flyer, etc.: ~ 245 Stunden
- Schulungen: ~ 35 Stunden
- Verwaltungsarbeiten der Büchereileitung: ~ 210 Stunden

Somit ergibt sich eine Leistung von rund 2100 Arbeitsstunden, was umgerechnet auf die geöffneten Wochen einer 42 Stundenwoche gleichzusetzen ist.

7.6. Finanzielles

Ein gutes Projekt benötigt eine solide Basis. Hier steht uns die Gemeinde als Träger unterstützend zur Seite. Die Pfarrkirchenstiftung St. Peter und Paul Affing beteiligt sich anteilmäßig daran.

Das Geld wird zum einen benötigt für den laufenden Betrieb der Einrichtung – Miete, Unterhaltskosten, Bibliothekssoftware, etc. – und zum anderen als Medienetat, mit dem wir die Attraktivität des Angebotes durch deren Aktualität erhalten.

Zusätzlich fließt Geld in das eMedien-Angebot der Onleihe LEO SUED, die dankenswerter Weise rein Sponsoren finanziert auf die Beine gestellt ist – 2023 zeichnet sich die Schloss Apotheke verantwortlich hierfür.



Die Finanzen verteilen sich für 2023 folgendermaßen:

Ausgaben

Ausgaben Büchereiraum:	11204	€	Miete, Nebenkosten
Ausgaben EDV + Büromaterial	5958	€	Lizenz SW, Telefon
Etat Medienbeschaffung:	5000	€	Einkauf von Medien
Personalkosten	1005	€	Reinigungskraft, Schulungen
Bibliothekssoftware	3484	€	WinBIAP-Lizenzen
Sonstiges	535	€	u.a. Büro-Materialien, Jahresbeitrag

Zuschüsse über St. Michaelsbund

Staatlicher Zuschuss	1500	€	Für den Medieneinkauf
Diözesan Zuschuss	400	€	Für den Medieneinkauf

Einnahmen

Einzahlung Bücherei	4865	€	Beiträge, Mahngebühren, Einnahmen aus Aktionen
---------------------	------	---	---

Spenden

Onleihe – Portal Kosten und Beteiligung Medienetat LEO SUED	2338	€	Schloss Apotheke Affing
Neue Büchereitaschen	761	€	Raiffeisbank Augsburg Ostallgäu
Bücher für SFLC	300	€	Raiffeisbank Augsburg Ostallgäu
Bücher für SFLC	600	€	Gravenreuthsche Kulturstiftung
Zeitschriften Abos	215	€	Firma Escher Heizung & Sanitär

Ein „**Dankeschön**“ an alle Sponsoren und Unterstützer, die uns durch ihre monetäre Zuwendung zur Seite stehen – es ist eine tolle Erfahrung, dass man im Prinzip immer auf offene Ohren stößt, wenn man für eine gute Sache um Hilfe bittet.

8. Pfarrer Wechsel

Von Anfang an war Pfarrer Max Bauer an unserer Seite – er hatte gleich ein offenes Ohr für das Thema „Gründung einer Pfarr- und Gemeindebücherei“ in Affing. Über all die Jahre hat er uns gerne begleitet und unterstützt – man hat immer gespürt, dass ihm die Menschen hier in der Gemeinde wichtig sind.



Damit er eine bleibende Erinnerung an die gemeinsame Zeit hier in Affing hat, hatten wir uns überlegt, ihn zum ersten „Bücherei-Ehrenmitglied“ des Bücherstüberls zu ernennen. Als Zeichen dafür erhielt er einen extra angefertigten Ehrenausweis. So kann er bei Bedarf immer und von überall auf den digitalen Lesestoff des Bücherstüberls zugreifen und wird uns so hoffentlich in guter Erinnerung behalten.

Wir wünschen alles Gute für den weiteren Lebensweg!

Zum 1. September begrüßte die Pfarreiengemeinschaft mit Pater Thomas Payappan den neuen Pfarrer in Affing:



Herzlich willkommen in unserer Pfarrgemeinde!

Wir wünschen einen guten Start und freuen uns auf die gemeinsame Zeit.

9. Dank

Ein weiteres Jahr Bücherei in Affing – ein rein ehrenamtliches Projekt, das in diesem Rahmen nur dank vieler Hände Arbeit und Unterstützung aller notwendigen Partner durchgeführt werden kann.

Ein herzliches „**Vergelt´ s Gott**“ möchte ich auch diesmal wieder sagen an

- alle Mitglieder des Bücherei-Teams, die jedes Mal aufs Neue gewissenhaft ihren Büchereidienst verrichten und in ihrer Freizeit für alle Aktionen und Arbeiten bereit stehen und sich gegenseitig unterstützen – ein wahres TEAM!
- die beiden Träger unserer Bücherei, der politischen und kirchlichen Gemeinde, vertreten durch Bürgermeister Markus Winklhofer, Pfarrer Max Bauer und Pfarrer P. Thomas Payappan.
- den Herrn Baron von Gravenreuth, dem das Gelingen des „Bücherei-Projektes“ sehr am Herzen liegt. Zusammen mit der Hilfe der „Gravenreuthschen Kultur – und Förderstiftung“ in Person von Frau Teresa Bernheimer und Herrn Kaspar Pflüger war uns die Familie von Gravenreuth wieder eine große Stütze.
- das Team der Gravenreuthschen Güterverwaltung, welches immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen hat.
- die Damen im Pfarrhaus und der Gemeindeverwaltung, die uns bei allen Anfragen unterstützen.
- die Grundschule Affing, die voll hinter dem Projekt Leseförderung steht.
- alle Spender und Sponsoren, die durch ihre finanzielle Unterstützung zur Weiterentwicklung der Bücherei beitragen
- das Team der Diözesanstelle und der Landesfachstelle des Sankt Michaelbundes, die uns bei allen Fragen und Anliegen zur Seite stehen
- die Leserinnen und Leser aller Altersgruppen, die unser Angebot so fleißig nutzen!

Wir freuen uns auf ein weiteres spannendes Jahr zusammen
mit euch im „Affinger Bücherstüberl“!

Affing, Mai 2024

Claudia Briese